

Gibt es überhaupt Vorteile vom Lehrerdasein in NRW?

Beitrag von „regentage“ vom 20. April 2025 20:35

Zitat von Alterra

Ich kann nur für Hessen sprechen, da sieht es ähnlich korrekturlastig aus.

Die Anzahl und Dauer der Klausuren in D und E sind gleich. Wir haben zwar keinen verbindlichen EHZ und Positivkorrekturen, aber z.B. den Fall, dass jeder Abiturient von der 11-13 jeweils 4 Klausuren pro SJ in D schreibt und auch verpflichtend Deutsch als Prüfungsfach hat.

Ab nächsten Jahr gibt es eine neue VO, insgesamt werden weniger Klausuren geschrieben (bisher ist es in Hessen so, dass in der 12 und 13 in jedem Fach pro HJ zwei Klausuren geschrieben werden, also in D, M, aber auch Reli und Geschichte etc.). Das ändert sich, aber natürlich nicht in D, da bleiben es zwei Klausuren pro HJ bei jedem Schüler, egal ob Grundkurs oder Leistungskurs.

Gerade EWH und INSBESONDERE Positivkorrektur sind meiner Meinung nach extrem zeitbelastend. Da diese beim Abi entfallen, finde ich die Korrektur davon überhaupt nicht so schlimm.

In NRW sind es auch 2 Klausuren pro Halbjahr in der Oberstufe. Zwar hat nicht jeder Abiturient Deutsch als Prüfungsfach, aber schon so 75%. Unabhängig davon, ob es sich um ein Prüfungsfach oder nicht handelt, werden die Klausuren in der Q1-Q2.1 von jedem Schüler geschrieben.